

Ist Österreich vorbereitet?

Radiologische Notfallvorsorge in Österreich

Peter Hofer
BMLUK, Abteilung Strahlenschutz

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen: modernes Strahlenschutzrecht
- Gefährdungsanalyse radiologischer Notfälle, Notfallpläne
- Internationale Zusammenarbeit
- Alarmierung und Informationsweitergabe
- Lagebewertung, Notfallsysteme
- Notfalleinsatzkräfte
- Schutzmaßnahmen und Information der Bevölkerung
- Abstimmung und Koordinierung im Notfall
- Übungen

Rechtliche Grundlagen – Modernes Strahlenschutzrecht

- Umsetzung der Richtlinie 2013/59/Euratom in österreichisches Recht auch im Bereich radiologischer Notfälle
- Neufassung Strahlenschutzgesetz (StrSchG 2020): BGBl. I Nr. 50/2020
- **Neufassung Interventionsverordnung (IntV 2020): BGBl. II Nr. 343/2020**
 - **Umfangreiche Anforderungen Notfallvorsorge:**
Vorverteilung Kaliumiodid-Tabletten, Notfallsysteme, Notfallpläne,...
 - **Klare Zuständigkeiten und Aufgaben im Notfall**

StrSchG 2020: Änderung behördlicher Zuständigkeiten

- **Behördliche Notfallreaktion:** Bewertung möglicher Auswirkungen, Festlegung von Schutzmaßnahmen, Information der Bevölkerung, Beendigung des Notfalls, ...
- **BUND** (BMLUK unter Einbeziehung BMASGPK): **größere Ereignisse**
 - Unfall kerntechnische Anlage (KKW)
 - Absturz Satelliten mit radioaktivem Materialien
 - Radiologischer Terror
 - anlagenextern: Forschungsreaktor, Entsorgungsanlage NES
- **BUNDESLÄNDER:** kleinere/lokale Ereignisse
 - insbesondere Ereignisse mit (gefährlichen) radioaktiven Quellen

Zuständigkeiten im radiologischen Notfall

BMLUK	• Zuständige Behörde: internationale Alarmierungen • Lagebewertung und Festlegung von Schutzmaßnahmen • Information der Öffentlichkeit
BMASGPK	• Einbeziehung bei Festlegung von Schutzmaßnahmen • Vorverteilung Kaliumiodid-Tabletten
BMI	• Kontaktpunkt, Informationsdrehscheibe
BMEIA	• Reisewarnungen, Staatsbürgerinnen/-bürger im Ausland
BMLV	• Assistenzleistung: ABC-Abwehr
Bundesländer	• Umsetzung festgelegter Schutzmaßnahmen

Gefährdungsanalyse radiologischer Ereignisse

- Ereignisse in KKW und anderen kerntechnischen Anlagen
- Radiologischer Terror: z.B. Dirty Bomb, radioaktive Quellen
- **Absturz von Satelliten mit radioaktivem Inventar**
- Ereignisse in österreichischen Anlagen: z.B. Forschungsreaktor am Atominstitut der TU Wien, Entsorgungsanlage Nuclear Engineering Seibersdorf,
- **Einsatz taktischer Nuklearwaffen in größerer Entfernung**
- **Ereignisse mit (gefährlichen) radioaktiven Quellen (Bundesländer)**



Gefährdungsanalyse: Mögliche Auswirkungen KKW-Unfälle

- Fukushima 2011
 - Entfernung > 10.000 km
 - Enormes mediales Interesse
 - Österreichische Staatsbürger:innen in Japan, Importkontrolle Lebensmittel
- Tschernobyl 1986
 - Österreich betroffen (trotz Entfernung > 1.000 km)
 - Maßnahmen zum Schutz der Lebensmittel



Gefährdungsanalyse: Mögliche Auswirkungen KKW-Unfälle

- **Schwerer grenznaher KKW Unfall (systematische Berechnungen)**

- **9 Kernkraftwerke** im Umkreis von 200 km (21 Reaktorblöcke)
- Betroffenheit Österreichs abhängig von Schwere des Unfalls, Entfernung und der Wettersituation
- Schutzmaßnahmen um **vor gesundheitlichen Langzeitschäden (Schilddrüsenkrebs)** zu schützen
- In Österreich:
KEINE Strahlenkrankheit
KEINE Evakuierungen in AT



Neues Szenario

Kernkraftwerke im Kriegsgebiet in der Ukraine

- **Kampfhandlungen beim KKW Saporischschja:**
März 2022 Beschuss und militärische Übernahme des KKW,
Kampfhandlungen in der Nähe
- Verlust der externen Stromversorgung:
mehrmals KKW Saporischschja,
November 2022 gleichzeitig bei allen 4 ukrainischen KKW
- Feb. 2025: Drohnenbeschuss **stillgelegtes KKW Tschernobyl**
- 3 weitere ukrainische KKW in Betrieb -> **gefährliche Situation**



Gesamtstaatlicher Notfallplan – Status 2026

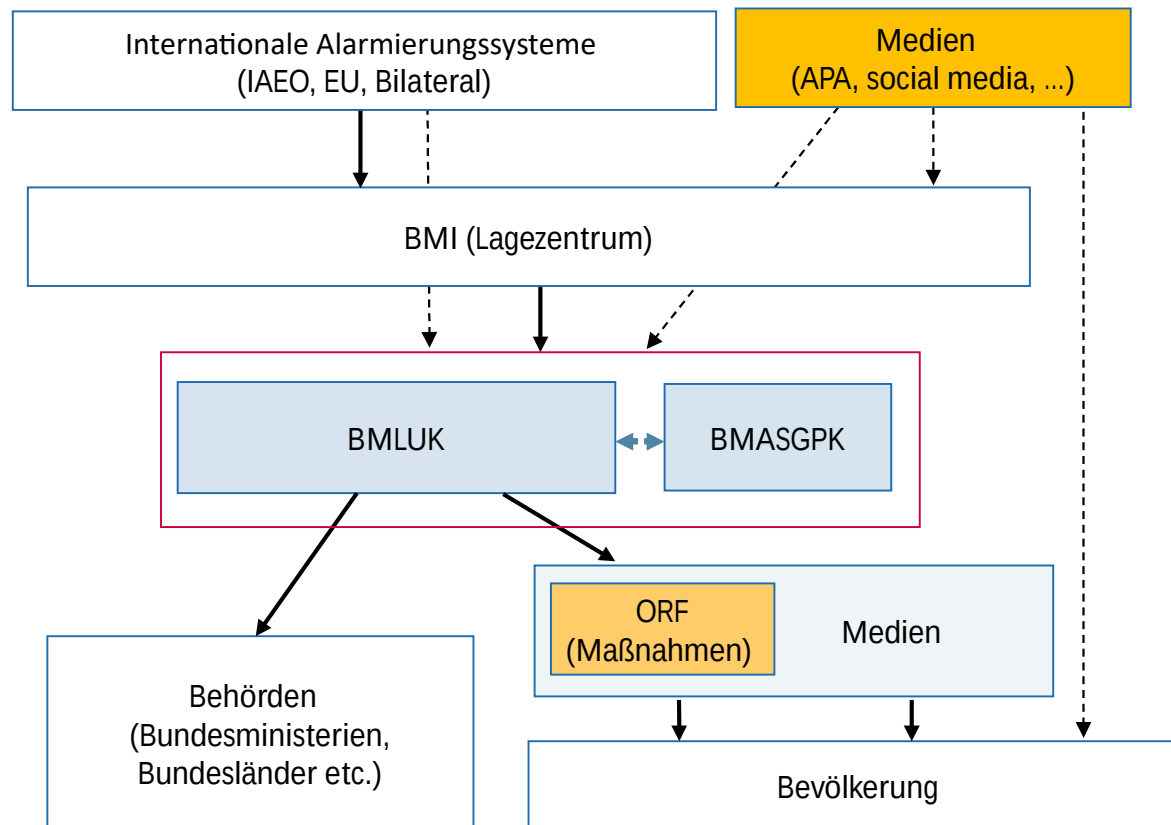
- Alle Teile des gesamtstaatlichen Notfallplans liegen vor:
 - Ereignisse in KKW und andere kerntechnischen Anlagen 2025
 - Radiologischer Terror 2025
 - Absturz von Satelliten mit rad. Inventar 2025
 - Ereignisse in österr. Anlagen 2025
 - Einsatz von Nuklearwaffen in größerer **Entfernung** 2025
 - Maßnahmenkatalog 2026
 - Probenahmeplan 2026
- Publiziert: www.strahlenschutz.gv.at (öffentliche Version)
- Landesstrahlenalarmpläne im Bereich der Bundesländer

Internationale und bilaterale Zusammenarbeit

- IAEA: Frühzeitigen Informationsweitergabe und gegenseitigen Unterstützung → rasche Alarmierung Österreichs
- EU-weites Alarmsystem
- Bilaterale Abkommen im Bereich Strahlenschutz und nukleare Sicherheit mit allen Nachbarstaaten (außer Italien: geplant)
- Technische Vereinbarungen: Datenaustausch (Messwerte, Lagedarstellungssysteme)



Meldewege / Abläufe

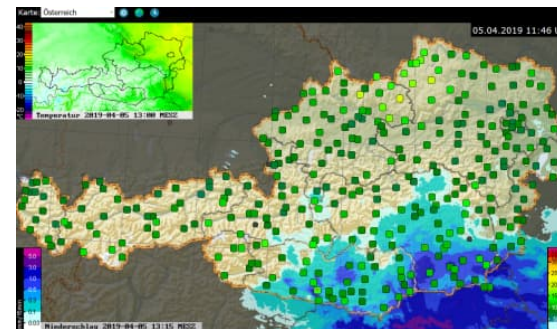
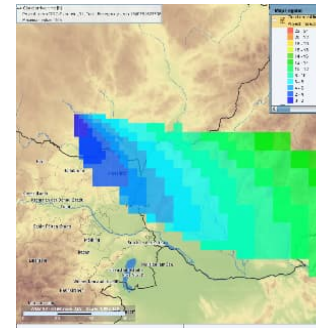


Kontaktpunkt und zuständige Fachbehörde

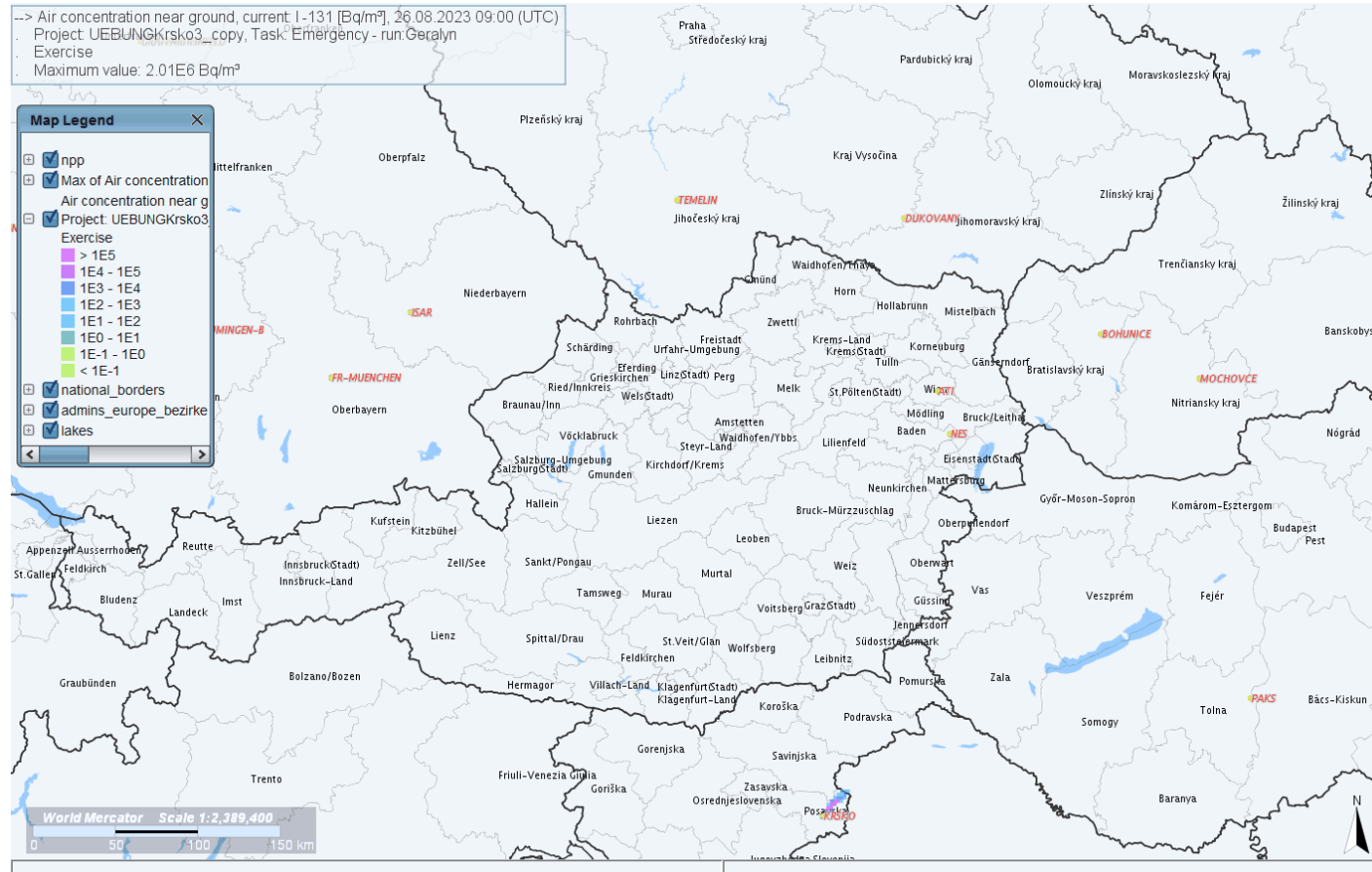
- **Kontaktpunkt in Österreich**
Lagezentrum im BMI
7 x 24 Vorortbereitschaft im BMI, Meldungen der IAEO, EU, bilateral
- **Zuständige Fachbehörde**
Abt. Strahlenschutz im BMLUK
7 x 24 Rufbereitschaft, automatische Alarmierung:
 - Meldungen der IAEO, EU, bilateral
 - Erhöhte Messwerte
 - Medien (APA)

Lagebewertung: Prognose- und Messsysteme

- Prognosesysteme: Abschätzung anhand folgender Daten:
 - Informationen aus dem Unfallland (Freigesetzte radioaktive Stoffe, Zeitpunkt)
 - Wetterprognosedaten (GeoSphere Austria)
- Messsysteme
 - Strahlenfrühwarnsystem: Echtzeit-Messwerte (In- und Ausland)

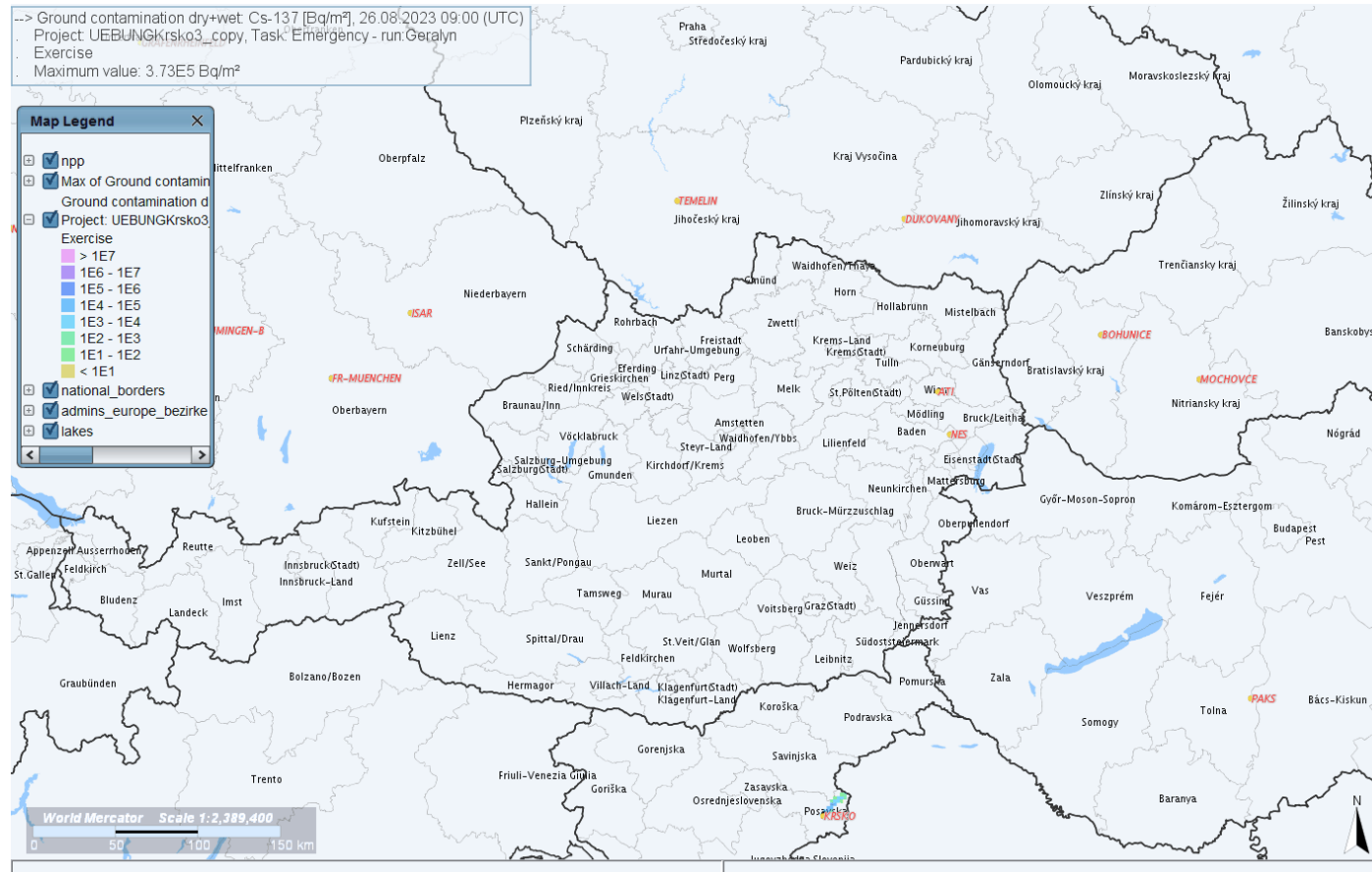


Prognose: Ausbreitung radioaktiver Stoffe ÜBUNG!



Notfallvorsorge Österreich

Prognose: Ablagerung radioaktiver Stoffe ÜBUNG!



Notfallvorsorge Österreich

Datenaustausch der Messwerte von Strahlenmessnetzen



Überwachung auf Radioaktivität

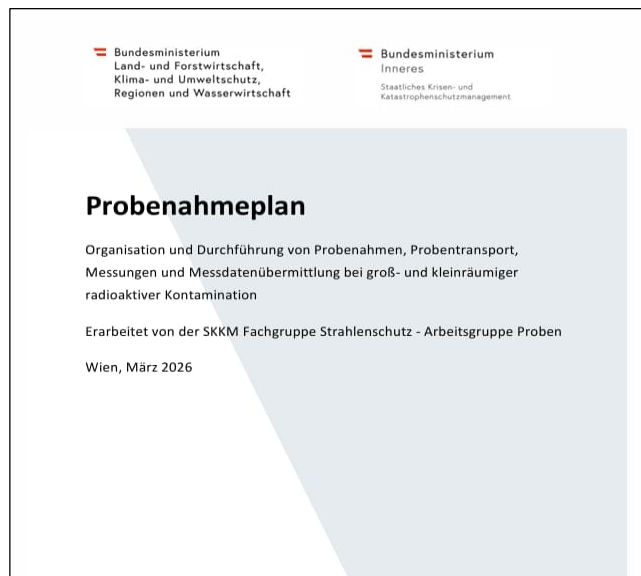
- Laborgestützte Überwachung:
 - Strahlenmesslabors in der AGES (Wien, Linz, Innsbruck und Graz)
 - Ermittlung der Radioaktivität über Probenahme und Messung
 - hoch empfindliche Untersuchungen (Nachweis sehr geringer Mengen an Radionukliden möglich)



Notfallvorsorge

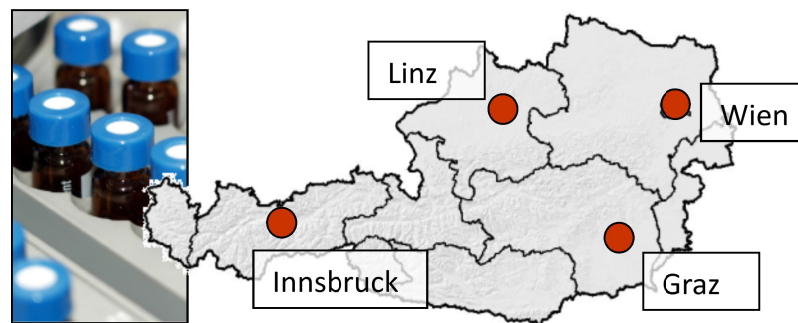
Umfassendere radiologische Bestandsaufnahme

Probenahmeplan



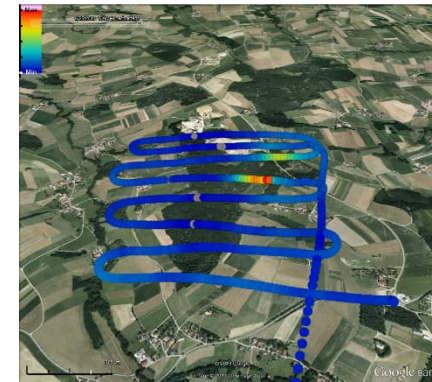
Laborgestützte Überwachung

4 Labors der AGES Umwelt-, Lebens- und Futtermittelproben



Notfalleinsatzkräfte auf Bundesebene

- **AGES-Notfalleinsatzkräfte** (Wien, Linz)
- Strahlenspürerinnen und Strahlenspürer der Polizei, BMI
- Mobile Einsatzgruppe (MoEG) Nuclear Engineering Seibersdorf
- Assistenzleistung ÖBH
 - Vorgaben: Ausbildung, Schutzmaßnahmen
 - Regelmäßige Übungen



Schutzmaßnahmen / Maßnahmenkatalog

- **Optimierte Schutzstrategie:** als Teil des gesamtstaatlicher Notfallplans
- Unter Einbeziehung von verschiedenen Interessensträgern erstellt
- Auch bei geringerer Betroffenheit Österreichs:
Maßnahmen in der Landwirtschaft (z. B. Weideverbot)
und im Lebensmittelbereich möglich
- Nur bei grenznahem, sehr schwerem KKW-Unfall:
Schutzmaßnahmen wie Kaliumjodid-Tabletten und
Aufenthalt in Gebäuden möglich



Information der Öffentlichkeit

Vorinformation der Öffentlichkeit zur Vorbereitung auf einen Notfall

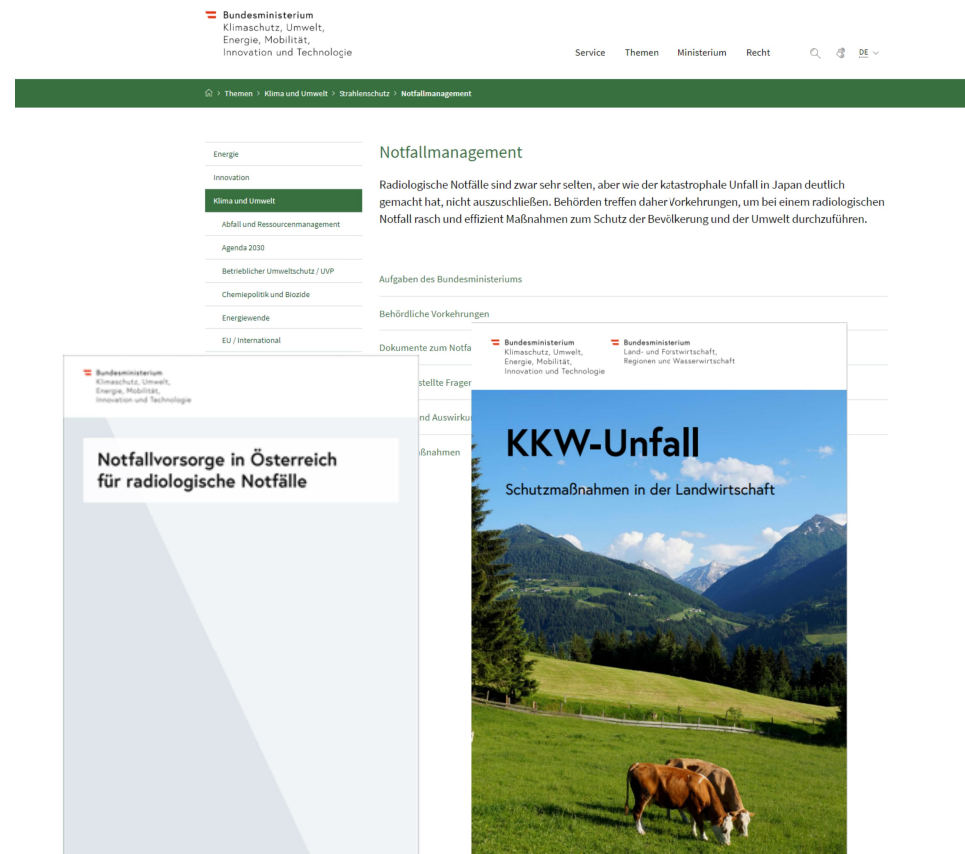
Websites

notfallschutz.gv.at & strahlenschutz.gv.at

Broschüren

- „Notfallvorsorge in Österreich“
- „Landwirtschaftliche Maßnahmen“

Notfallvorsorge Österreich



Information der betroffenen Bevölkerung im Notfall

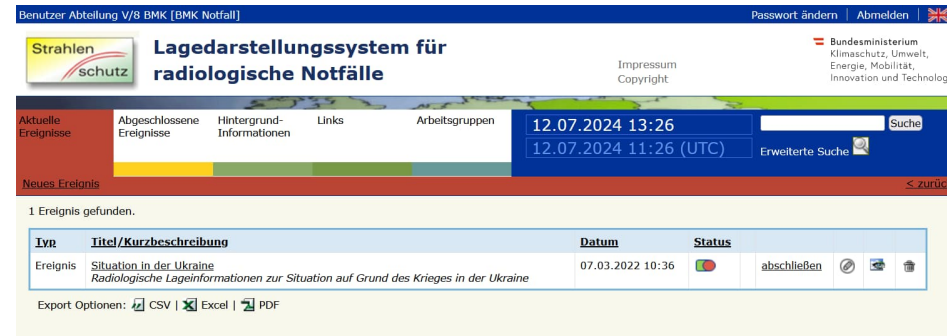
- Warnung/Alarmierung: Sirenenwarnung, AT Alert (Cell Broadcast) und Rundfunk/TV-Information
- Zentral: Schutzmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen
- Textvorlagen für verschiedene Szenarien: Behördentexte/ APA-Texte/ORF-Durchsagen/ Maßnahmenkarten
- **Koordinierung und Abstimmung: „One Voice“**



notfallschutz.gv.at

Abstimmung/Koordinierung in Österreich

- Radiologisches Lagedarstellungssystem:
Web-Applikation stellt zugriffs-
berechtigten Nutzern (Bundesländern, BMs, Notfalleinsatzorganisationen,
Nachbarstaaten) Informationen über einen radiologischen Notfall zeitnah zur
Verfügung
- Krisenstab im BMLUK:
Einbeziehung BMASGPK in den Krisenstab vor Ort
- **Koordinationsausschuss Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement:**
Bundesländern, BMs, Notfalleinsatzorganisationen (U.U. Videokonferenz)



Benutzer Abteilung V/8 BMK [BMK Notfall] Passwort ändern Abmelden

Lagedarstellungssystem für radiologische Notfälle

Impressum Copyright

Aktuelle Ereignisse Abgeschlossene Ereignisse Hintergrund-Informationen Links Arbeitsgruppen

12.07.2024 13:26 12.07.2024 11:26 (UTC) Suche Erweiterte Suche

Neues Ereignis < zurück

1 Ereignis gefunden.

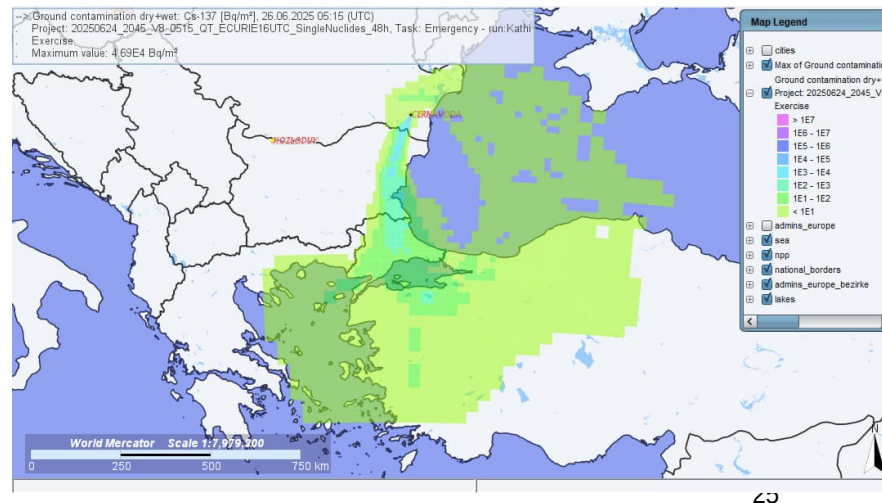
Typ	Titel/Kurzbeschreibung	Datum	Status
Ereignis	Situation in der Ukraine Radiologische Lageinformationen zur Situation auf Grund des Krieges in der Ukraine	07.03.2022 10:36	abschließen

Export Optionen: CSV Excel PDF

Regelmäßige Notfallübungen

- Überprüfung gesamtstaatlicher Notfallplan (Qualitätssicherung)
- Regelmäßige Beteiligung an **nationalen und bilateralen/ internationalen** Notfallübungen (CONVEX-3 2025, CH, CZ)
- **Österreichische Gesamtnotfallübungen:**
Bund, Bundesländer, Notfalleinsatzkräfte
- Jährlicher Übungsplan

Notfallvorsorge Österreich



Notfallübungen



Notfallvorsorge Österreich



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Peter Hofer
BMLUK, Abteilung Strahlenschutz
peter.hofer@bmluk.gv.at

Durchschnittliche jährliche Strahlenexposition (Österreich)

